

Anzeige für „Große Hunde“ gemäß § 11 Landeshundegesetz NRW

Halterdaten

Familiename:	Vorname:
Geburtsdatum:	Telefon:
52152 Simmerath	Straße und Hausnummer:

Angaben zum Hund:

Name des Hundes:	Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Rasse: (Die Angabe Mix bzw. Mischling ist <u>nicht</u> ausreichend)	<input type="checkbox"/> kastriert <input type="checkbox"/> sterilisiert <input type="checkbox"/> nicht kastriert <input type="checkbox"/> nicht sterilisiert
Körpergewicht in kg:	Geburtsdatum:
Widerristhöhe in cm:	Fellfarbe:
Mikrochipnummer:	Besondere Kennzeichen:
Datum Beginn der Haltung:	

Sachkundenachweis

<input type="checkbox"/> Sachkundebescheinigung einer oder eines anerkannten Sachverständigen, einer anerkannten sachverständigen Stelle oder von durch die Tierärztekammern benannten Tierärzten und Tierärztinnen	
Als sachkundig gelten a) Tierärztinnen und Tierärzte sowie Inhaber einer Berufserlaubnis nach § 11 der Bundes-Tierärzteordnung b) Inhaber eines Jagdscheines oder Personen, die die Jägerprüfung mit Erfolg abgelegt haben c) Personen, die eine Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Nr. 3 Buchstabe a oder b des Tierschutzgesetzes zur Zucht oder Haltung von Hunden oder zum Handel mit Hunden besitzen d) Polizeihundeführerinnen und Polizeihundeführer	
<input type="checkbox"/> Nachweis ist beigelegt	<input type="checkbox"/> Nachweis wird kurzfristig nachgereicht
Hinweis: Im Falle einer wahrheitswidrigen Erklärung ist von Ihrer Unzuverlässigkeit auszugehen. Die Haltung des Hundes kann dann nach § 12 LHundG NRW untersagt werden.	

Führungszeugnis

Die Beantragung eines Führungszeugnisses zum Nachweis der Zuverlässigkeit kann angeordnet werden.

Haftpflichtversicherung

(Mindestversicherungssumme: 500.000.-- Euro für Personenschäden, 250.000.-- Euro für Sachschäden)

<input type="checkbox"/> Ja, Versicherungsnachweis ist beigelegt	<input type="checkbox"/> Nein, wird kurzfristig nachgereicht
--	--

Ich versichere, dass es bei dem hier angezeigten Hund bisher zu keinen tierschutz- oder ordnungsbehördlichen Vorkommnissen gekommen ist, und dass vorstehende Angaben wahrheitsgemäß und vollständig abgegeben wurden. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können.

Simmerath, den _____

(Unterschrift der Hundehalterin/des Hundehalters)

Nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung (AVerwGebO NRW) vom 3. Juli 2001 (GV. NRW. S. 262), zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. Januar 2015 zur Änderung der AVerwGebO zum Gebührengesetz für das Land NRW (GebG NRW) ist gemäß Tarifstelle 18a1.10 für die Entgegennahme der Anzeige über die Haltung eines Hundes gemäß § 11 Abs. 1 LHundG NRW eine Gebühr von 25 Euro zu erheben.

<input type="checkbox"/> Die Gebühr in Höhe von 25 € erhalten am in <input type="checkbox"/> bar <input type="checkbox"/> EC-Karte	<input type="checkbox"/> Die Gebühr in Höhe von 25 € ist noch zu zahlen. <input type="checkbox"/> Gebührenbescheid erteilt am _____ Die Gebühr bitte <u>nicht</u> vorab überweisen!
---	--

Bemerkungen: _____